



## VE 4 / VE 6

- Ⓓ *Bedienungsanleitung Trocknungsaggregate* A - 1
- ⒼⒷ *Operating manual drying units* B - 1
- Ⓕ *Mode d'emploi des surpresseurs pour l'assèchement* C - 1



## Inhaltsübersicht

Sicherheitshinweise	A - 1
Lieferumfang	A - 1
Gerätebeschreibung	A - 1
Inbetriebnahme	A - 2
Außerbetriebnahme	A - 3
Pflege und Wartung	A - 3
Warnung	A - 3
Störungsbeseitigung	A - 3
Technische Daten VE 4	A - 4
Technische Daten VE 6	A - 4
Ersatzteilliste VE 4	A - 4
Ersatzteilliste VE 6	A - 4

Diese Veröffentlichung ersetzt alle vorhergehenden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form ohne unsere schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit und im Wesentlichen der Schreibweise der Hersteller folgend benutzt. Die verwendeten Warennamen sind eingetragene und sollten als solche betrachtet werden. Konstruktionsveränderungen im Interesse einer laufenden Produktverbesserung sowie Form-/Farbveränderungen bleiben vorbehalten. Lieferumfang kann von den Produktabbildungen abweichen. Das vorliegende Dokument wurde mit der gebotenen Sorgfalt erarbeitet. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen. © TROTEC®

## Sicherheitshinweise

Diese Anleitung ist vor Inbetriebnahme/Verwendung des Gerätes sorgfältig zu lesen und immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellortes bzw. am Gerät aufzubewahren!

Das Gerät wurde vor seiner Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Trotzdem können von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht eingewiesenen Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird!

### Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Die VE-Maschinen sind als Luftüberdruck und Luftunterdruckgeräte einzusetzen und ausschließlich in senkrechter Stellung mit allen 4 Puffer bzw. Rädern auf ebenem Untergrund aufzustellen. Die Geräte dürfen nicht als Ablage oder Trittstufen genutzt werden.
- Die Geräte dürfen bei rot leuchtenden LED's nicht betrieben werden.
- Die Geräte nicht bei relativen Luftfeuchtigkeiten über 90 % sowie im Regen einsetzen.
- Im Vakuumbetrieb ist streng darauf zu achten, dass kein Wasser oder Feststoffe in den Seitenkanalverdichter gelangen. Dies führt zur Verstopfung der Turbine und somit zur Zerstörung des Gerätes. Deshalb muss im Vakuumbetrieb immer ein passender Wasservorabscheider dem Verdichter vorgeschaltet werden. Betrieb VE 4 mit Wasserabscheider WA6 oder WA4-Multi-

qube, Micro-Filter und 4-fach Verteiler (siehe Abb. 1); Betrieb VE 6 mit Wasserabscheider WA6, Micro-Filter und 4-fach Verteiler und Schalldämpfer (siehe Abb. 2).

- Um gesundheitsschädliche Staubemissionen zu vermeiden, müssen bei jedem Vakuumeinsatz Micro-Filter verwendet werden (Beispiel eines Micro-Filters siehe Abb. 3). Diese sind zwischen den Vakuum-Verdichteranschlüssen des Wasserabscheiders und dem Lufttransportschlauch zum Seitenkanalverdichter fachgerecht zu installieren (Beispiel einer Installation siehe Abb. 1 und Abb. 2). Die im Beispiel gezeigten Micro-Filter (siehe Abb. 3) sind Verbrauchsmaterialien und bei Verschmutzung, Sättigung bzw. spätestens nach jedem Einsatz zu erneuern und fachgerecht zu entsorgen.
- Beim ordnungsgemäßen Einsatz von Micro-Filtern ist auf den maximalen Luftdurchsatz je Micro-Filter zu achten. Andernfalls kann es aufgrund des überhöhten Luftdurchsatzes zu Beschädigungen am Filtereinsatz, und somit zur Freisetzung von Feststoffen in der Raumluft, kommen. Deshalb müssen, je nach Verdichtertyp und Vakuumluftleistung immer ausreichend Micro-Filter installiert werden. Diese sind je nach Schadstoffgehalt und -gefahr in geeigneten Abständen auf Beschädigung bzw. Sättigung zu überprüfen und bei Bedarf auszuwechseln. Um optimalen Vakuumbetrieb der VE Verdichter zu betreiben, ist der Einsatz eines 4-fach Verteilers (siehe Abb. 4) vorgesehen.
- Die Verdichter dürfen nicht in explosionsgefährdeten Räumen benutzt werden.
- Die Verdichter dürfen nur von fachkundigen Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen und in der Dämmschichttrocknungstechnik ausgebildet worden sind. Dabei ist u.a. die Betriebsanleitung heranzuziehen. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angeleitet wurden.



Abb. 1



Abb. 3



Abb. 2



Abb. 4

- Die Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen an elektrischen Ausrüstungen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Auf Baustellen dürfen die Verdichter VE 4 grundsätzlich nur gemäß DIN VDE 100 über eine elektrische 1 ~ 230V; 50 Hz; 16A Spannungsversorgung mit entsprechenden vorgeschalteten FI Schutzschalter angeschlossen werden.
- Auf Baustellen dürfen die Verdichter VE 6 grundsätzlich nur gemäß DIN VDE 100 über eine elektrische 3 ~ 400V; 50 Hz; 16A Spannungsversorgung mit entsprechenden vorgeschalteten FI Schutzschalter angeschlossen werden.
- Das Kühlluftansaug- und -ausblasgitter an der Vorder- und Rückseite nicht zustellen.
- Bei Gebrauch von Verlängerungskabeln und Kabeltrommeln muss das Kabel immer komplett abgerollt werden.

## Lieferumfang

### Standard-Lieferumfang:

- 1 x Verdichter
- 2 x Anschlussstutzen (38 mm oder 50 mm)
- 1 x Betriebsanleitung

### Optional erhältliches Zubehör:

- Vierer Verteiler
- Rückschlagventil
- Schalldämpfer

## Gerätebeschreibung

- Bei den Seitenkanalverdichtern VE 4, VE 6 handelt es sich um mobile, geräuschgedämmte, elektrisch betriebene Seitenkanalverdichter. Diese wurden für den Einsatz auch in bewohnten Räumen entwickelt, wo situationsbedingt die Geräuschemission niedrig sein sollte.

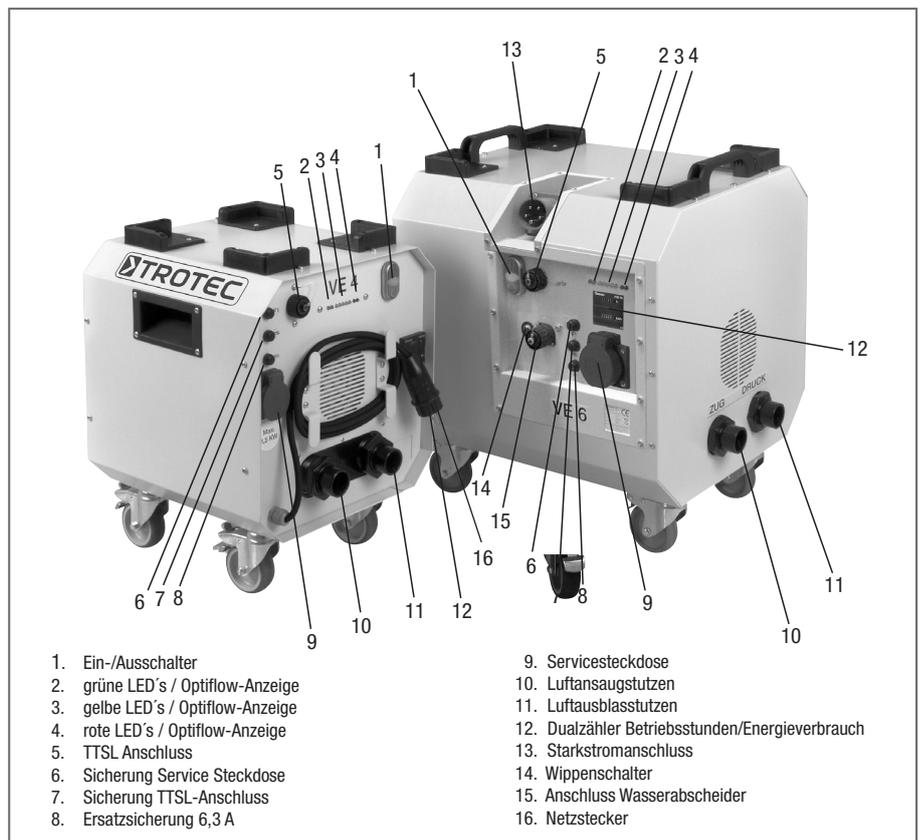
- Mit den VE-Modellen kann man sowohl im Vakuumverfahren als auch im Überdruckverfahren arbeiten.
- Die Turbinen eignen sich zur Dämmschicht-trocknung bei schwimmenden Estrichen, Flachdächern (Warmdachkonstruktionen), Hohlraumböden usw.
- In Verbindung mit den mobilen Luftentfeuchtern, den Wasserabscheidern, den Micro-Filtern, den HEPA Filtern und den Schalldämpfern aus dem TROTEC-Programm steht Ihnen ein optimal aufeinander abgestimmtes System mit vielfältigen Entfeuchtungskombinationen zur Verfügung.

- **ACHTUNG:** Die Turbinen sind *ausschließlich* für das Fördern von sauberer Luft und reinen Gasen geeignet. Enthält das Fördermedium feste Teilchen oder andere Verunreinigungen, ist auf der Saugseite ein Filter zu installieren (z. B. Wasserabscheider, Micro-Filter). Es muss sichergestellt werden, *dass keine Verunreinigungen in den Verdichter angesaugt werden* oder bei Stillstand in den Verdichter gelangen können. Dies führt zur Beschädigung der Turbine, was einem wirtschaftlichen Totalschaden entspricht.

- Die Maschinen sind mit der neuen „Optiflow“ LED Anzeige ausgestattet. Diese LED Anzeige zeigt wie optimal Ihr Trocknungsaufbau ist. Optimale Trocknungsergebnisse werden bei laufendem Verdichter durch zwei grüne LED's angezeigt. In diesem aufgezeigten Bereich stehen Leistungsaufnahme und Luftdurchsatz in einem optimalen Verhältnis und führen zur besten Trocknungszeit. Bei einer verminderten Luftzirkulation in der Trocknungszone wird dies durch fünf ansteigende gelbe LED's signalisiert. Durch Einbringen weiterer Einblas- oder Absaugöffnungen bzw. durch eine Verbesserung der Nachströmöffnungen kann der Trocknungsprozess wieder hin zum grünen Bereich optimiert werden.

Die beiden roten LED's zeigen einen wirtschaftlich und technisch nicht akzeptablen Aufbau an. Der Verdichter darf unter diesen Bedingungen nicht betrieben werden.

- Beide Geräte verfügen über einen kombinierten Betriebsstunden- und kWh-Zähler. Hierüber werden die genauen Verbrauchsmengen des Verdichters und angeschlossenen Nebengeräte angezeigt (+/- 1% Genauigkeit).
- Die Modelle des VE 4 / VE 6 müssen über eine Einspeisung 16A; 1~ 230V/MP/SL abgesichert sein.
- Falls in Altbauten beim Einsatz des VE 4 und VE 6 Probleme mit Auslösung von Sicherungen auftreten, empfehlen wir den Einsatz eines Anlaufstrombegrenzers, den Sie aus dem TROTEC-Programm beziehen können.
- Bei Einsatz der Modelle VE 4 und VE 6 ist die elektrische Einspeisung in Bezug auf einwandfreie Absicherung entsprechend.



1. Ein-/Ausschalter
2. grüne LED's / Optiflow-Anzeige
3. gelbe LED's / Optiflow-Anzeige
4. rote LED's / Optiflow-Anzeige
5. TTSL Anschluss
6. Sicherung Service Steckdose
7. Sicherung TTSL-Anschluss
8. Ersatzsicherung 6,3 A

9. Servicesteckdose
10. Luftansaugstutzen
11. Luftausblasstutzen
12. Dualzähler Betriebsstunden/Energieverbrauch
13. Starkstromanschluss
14. Wippenschalter
15. Anschluss Wasserabscheider
16. Netzstecker

- Die Geräte ist zusätzlich mit einer Service Steckdose (max. Belastung 6,3 A; 1~ 230 V MP/ SL) ausgestattet. Diese ist mit einer Schmelzsicherung, die sich auf dem Bedientableau befindet, abgesichert.
- Die Luft wird durch die Seitenkanalverdichterturbine angesaugt und ausgeblasen.
- Die Modelle VE 4 und VE 6 haben einen Ein- und Ausschalter.
- Das Modell des VE6 hat zusätzlich einen Wippenschalter Grün: Stellung: Wippenschalter Glimmlampe Grün leuchtet, EIN (geschaltet: Anlauf Solobetrieb), Stellung: Wippenschalter Glimmlampe Grün leuchtet nicht, AUS (geschaltet: Anlauf nur mit Wasserabscheider WA4/ WA6).
- Die VE-Baureihe ist zusätzlich mit einer Anschlussmöglichkeit für eine TTSL-Einheit, die zur Funk- und Fernüberwachung der Trocknung dient, ausgestattet. Hierüber erfolgt die 1 ~ 230 V / 50 Hz Versorgung des TTSL, diese ist über eine Schmelzsicherung 2 A, die sich auf dem Bedientableau befindet, abgesichert.
- Das Gerät VE 4 eignet sich zum Trocknen von Dämmschichten dort, wo ein Stromanschluss mit 1~ 230 V / 50 Hz; 16 A zur Verfügung steht.
- Das Gerät VE 6 eignet sich zum Trocknen von Dämmschichten überall dort, wo elektrischer Anschluss mit 3 ~ 400 V / 50 Hz; 16 A Sicherungsautomaten der Baureihe C zur Verfügung steht.

## Inbetriebnahme

- Bei Verwendung eines 4-fach Verteilers (siehe Abb. 4): Kontrollieren Sie, ob die im Verteiler geschraubten, gelben Abschlussstopfen fest angezogen sind. Wenn nicht, müssen diese zuerst angezogen werden. Nur die zur Trocknung benötigte Anzahl Stopfen vor Inbetriebnahme abschrauben.
- **ACHTUNG:** Beim Einsatz des 4er-Verteilers muss aufgrund der Leistungsstärke mindestens 1 Luftöffnung im Betrieb geöffnet sein.
- Die Turbinen der VE-Serie sind Sonderkonstruktionen mit speziellen Leistungsstärken, welche für eine Dämmschichttrocknung optimiert wurden. Deshalb **NIEMALS** die Turbinen mit vollständig geschlossenen Anschlussstopfen einschalten, da in diesem Falle, aufgrund der enormen Kräfteinwirkung, im Turbinengehäuse sich die Antriebswelle verziehen kann, was zum Totalschaden führt. Jeder Motor wird vor der Auslieferung im Werk getestet und lauffertig ausgeliefert.
- Arbeitsbereich/Grenzbereich:  
**Arbeitsbereich:** Der Bereich liegt innerhalb der grünen und gelben LED's der Optiflow Anzeige. Jedoch ist grün der zu favorisierende Bereich.  
**Grenzbereich:** Rote LED's der Optiflow Anzeige zeigen die Notwendigkeit den Aufbau zu verändern an. Kein Betrieb des Verdichters.

Bei Aufbauten, bei denen die roten LED's aufleuchten, ist der Luftdurchlass nicht optimal. Unter Umständen, z.B. bei erhöhten Umgebungstemperaturen, kann die Turbine so stark erhit

zen, dass der Thermoschutzschalter auslöst. Deshalb: Mehr Entlastungsöffnungen schaffen, um den Druck in den Arbeitsbereich zu stellen.

- Den Verdichter an das entsprechende Stromnetz anschließen. Das Gerät ist sofort betriebsbereit.
- Ein-Schalter drücken.

### Außerbetriebnahme

- Aus-Schalter betätigen.
- Warten, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist und die Turbine nicht mehr dreht.
- Die bei Inbetriebnahme der Maschine entfernten Verschlussstopfen wieder in die Öffnungen einschrauben und festziehen.
- Bei erneutem Einschalten des Motors muss dieser vorher vollständig zum Stillstand gekommen sein, da es ansonsten zum Totalschaden führen kann.

### Pflege und Wartung

- Bei der Pflege oder bei Arbeiten am Verdichter immer zuerst den Netzstecker von der Spannungsversorgung trennen.
- Vorder- und Rückwand vom Gehäuse entfernen und mit Pressluft ausblasen, jedoch **nicht mit Wasser**. Bei der Reinigung des Außenblechs mit Wasser, muss vor der Installation zuerst das gesamte Blech trocken sein.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabelbefestigung des Einspeisungssteckers. Auch nach Beschädigungen sehen. Kabel, die nicht in Ordnung sind, müssen ersetzt werden; auch die Kabelstecker regelmäßig prüfen.
- Die Turbinen sind Sonderkonstruktionen mit spezifizierten Leistungskurven und nur für das Fördern von sauberer Luft und reinen Gasen geeignet. Enthält das Fördermedium feste Teilchen oder andere Verunreinigungen, ist auf der Saugseite ein Filter zu installieren. (z. B. Wasserabscheider, Micro Filter).
- Die Kugellager in der Turbine sind spezielle Hochtemperaturlager, vollständig geschlossen und wartungsfrei. Die Fettfüllung reicht für die gesamte Lebensdauer der Turbine.
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sollten nur durch die Firma TROTEC ausgeführt werden.

### Wichtige Hinweise zum Recycling!



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen in der Europäischen Union – gemäß Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

### Warnung

- **Ansaugseite:** Die Verdichter der VE-Serie haben eine starke Ansaugströmung. Kleinere Gegenstände und Teilchen können angesaugt werden und Verletzungen verursachen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass sich bei Betrieb des Verdichters niemand in der Nähe der Ansaugöffnung oder Ausblasöffnung aufhält. Wenn auf der Ansaugseite kein Rohr oder Schlauchanschluss angebaut ist, muss ein Schutzgitter angebracht werden. Dies ist bei der Auslieferung der TROTEC-Seitenkanalverdichter serienmäßig installiert. Es muss sichergestellt werden, dass keine Verunreinigungen in den Verdichter angesaugt werden oder bei Stillstand in den Verdichter gelangen können.
- **Ausblasseite:** Die Verdichter der VE-Serie haben eine hohe Ausblasströmung. Angesaugte Gegenstände und Teilchen können mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und Verletzungen verursachen. Darum niemals die Hand an die Ausblasöffnung halten.
- **Temperatur an der Turbine:** Während des Betriebs überträgt sich die Temperatur des Fördermediums auf das Turbinengehäuse und bereits nach kurzer Zeit werden Temperaturen von 50°C überschritten. Deshalb niemals das Turbinengehäuse während des Betriebes berühren und immer erst abkühlen lassen.

### Störungsbeseitigung

Es wird wenig oder keine Luft angesogen bzw. ausgeblasen:

- Prüfen, ob das Ansaug- oder Ausblasgitter in den Luftkanälen der Turbine (Grobpartikelschutz) verschmutzt oder verstopft ist.

### Motor dreht nicht:

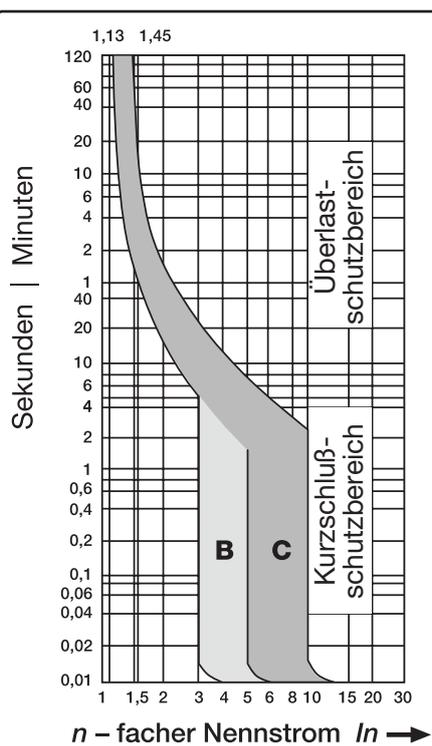
- Prüfen, ob Spannung anliegt.
- Kontrollieren Sie die elektrischen Anschlüsse und Absicherungen.
- Motorwicklung überprüfen.

### Service-Steckdose außer Betrieb:

- Schmelzsicherung der Service-Steckdose hat wegen Überlastung ausgelöst. Verdichter ausschalten und Netzstecker ziehen. Sicherungsabdeckung aufschrauben und defekte Sicherung auswechseln. Deckel ordnungsgemäß verschließen und Gerät erneut einschalten.

### Motor geht während des Betriebes aus:

- Motorschutzschalter wurde ausgelöst. Zu starker Gegendruck im Überdruckbetrieb auf der Auslassseite führt zur Überhitzung. (Volumenstromanzeige im Grenzbereich). Warten, bis der Motor sich abgekühlt hat und erneut einschalten. Um weiteres Abschalten zu vermeiden, müssen zur besseren Luftzirkulation weitere Entlastungsöffnungen geschaffen werden (Volumenstrom im Arbeitsbereich).
- Motorschutzschalter wurde ausgelöst. Zu starker Strömungs-Widerstand im Saugbetrieb auf der Einsaugseite führt zur Überhitzung. Warten, bis der Motor sich abgekühlt hat und erneut einschalten. Um weiteres Abschalten zu vermeiden, müssen zur besseren Luftzirkulation weitere Entlastungsöffnungen geschaffen werden.
- Motorschutzschalter wurde ausgelöst. Zu starker Ansaugwiderstand auf der Einlassseite führt zur Überhitzung. Lufteinlassgitter stark verschmutzt oder verstopft. Luftgitter und Gehäuseinnere reinigen.



### Unterschied zwischen dem LS-Schalter und der Neozed-Schmelzsicherung

Die Neozed-Sicherungen unterscheiden sich vom LS-Schalter in der Auslösecharakteristik (Neozed-Sicherung = thermischer Auslöser, LS Schalter = thermischer und magnetischer Auslöser) sowie der Wiederverwendbarkeit. Der LS-Schalter kann nach dem Ansprechen wieder eingeschaltet werden und ist sofort wieder einsatzbereit. Dagegen muss die Neozed-Sicherung, die durch Überstrom oder Kurzschluss ausgelöst wird, ausgewechselt werden.

- LS-Schalter Typ B übernehmen den Leitungsschutz und der Überstrom, der zum unverzögerten Auslösen führt, beträgt das 3 bis 5 fache des Nennstromes.
- LS Schalter TYP C übernehmen den Leitungsschutz und der Überstrom, der zum unverzögerten Auslösen führt, beträgt das 5-bis 10 fache des Nennstromes.

### Technische Daten VE 4

Für Flächen geeignet bis Überdruck	50 m <sup>2</sup>
Für Flächen geeignet bis Unterdruck**	40 m <sup>2</sup>
Max. Druck <sup>1)</sup> Überdruck	200 mBar
Max. Druck <sup>1)</sup> Unterdruck	175 mBar
Luftfördermenge (frei ausblasend)	150 m <sup>3</sup> /h
Motorleistung <sup>1)</sup>	1,1 kW
Strom/Spannung	7,5 A / 230 V
Motorschutz	Thermo-Kontakt
Überhitzungsschutz	Hochtemperaturlager
Grobparkikelschutz	Schutzgitter 3 mm im Ansaug-/Ausblaskanal
Elektroanschluß	1 x Schukostecker 1 ~ 230 V 1 x Schukodose 1 ~ 230 V
Absicherung Service Steckdose	6,3 A
Absicherung TTSL-Einheit	2 A
Reservesicherung	Serie; ein Stück 6,3 A
Länge***	340 mm
Breite***	340 mm
Höhe***	460 mm
Gewicht	25 kg
Ausführung	pulverbeschichtet, gelb (optional in Edelstahl lieferbar)
Lieferumfang	inkl. zwei Stück Anschlussstutzen (Serie: 38 mm; optional: 50 mm)

### Ersatzteilliste VE 4

- 1).....Siliconkabel mit Schukostecker
- 2).....Service-Steckdose 230V 16 A IP 44 ABL
- 3).....Leistungsschutz DILEM-10 230 V 50 Hz
- 4).....Motorschutzrelais ZE 9 6- 9 A
- 5).....Betriebsstunden- und Leistungszähler
- 6).....Komplett-Baustein M22-AK11
- 7).....Doppeltaster M 22-DDL-GR-X1/X0
- 8).....Schmelzeinsicherung 6,3 A Mittelträge
- 9).....Schmelzeinsicherung 2 A Mittelträge
- 10).....Sicherungshalter
- 11).....Relaissockel inkl. Halter
- 12).....Relais
- 13).....Thermofühler 120°C
- 14).....Optiflowanzeige VE4

### Technische Daten VE 6

Für Flächen geeignet bis Überdruck	100 m <sup>2</sup>
Für Flächen geeignet bis Unterdruck**	80 m <sup>2</sup>
Max. Druck <sup>1)</sup> Überdruck	250 mBar
Max. Druck <sup>1)</sup> Unterdruck	225 mBar
Luftfördermenge (frei ausblasend)	315 m <sup>3</sup> /h
Motorleistung <sup>1)</sup>	2,2 kW
Strom/Spannung	7,7 A / 400 V
Motorschutz	Thermo-Kontakt
Überhitzungsschutz	Hochtemperaturlager
Grobparkikelschutz	Schutzgitter 3 mm im Ansaug-/Ausblaskanal
Elektroanschluß	1 x Schukostecker 1 ~ 230 V 1 x CEE Stecker 3 ~ 400 V
Absicherung Service Steckdose	6,3 A
Reservesicherung	Serie; ein Stück 6,3 A
Absicherung TTSL-Einheit	2 A
Länge***	490 mm
Breite***	480 mm
Höhe***	620 mm
Gewicht	49 kg
Ausführung	pulverbeschichtet, gelb (optional in Edelstahl lieferbar)
Lieferumfang	inkl. zwei Stück Anschlussstutzen (Serie: 38 mm; optional: 50 mm)

### Ersatzteilliste VE 6

- 1).....Einspeisesteckdose PW 16A 5p 6h
- 2).....Siliconkabel mit Schukostecker
- 3).....Leistungsschutz DILEM-10 230 V 50 Hz
- 4).....Motorschutzrelais ZE 12-16, 12-16 A
- 5).....Betriebsstundenzähler
- 6).....Komplett-Baustein M22-AK11
- 7).....Doppeltaster M 22-DDL-GR-X1/X0
- 8).....Schmelzeinsicherung 6,3 A Mittelträge
- 9).....Schmelzeinsicherung 2 A Mittelträge
- 10).....Sicherungshalter
- 11).....Relaissockel inkl. Halter
- 12).....Relais
- 13).....Einbausteckdose 7-polig inkl. Schutzkappe
- 13).....Einbausteckdose 4-polig inkl. Schutzkappe
- 14).....Wippenschalter
- 15).....Thermofühler 120°C
- 16).....Optiflowanzeige VE6



# EG-Konformitätserklärung

Modell VE 4 / VE 6

Hiermit erklären wir, dass nachfolgend aufgeführte/r Seitenkanalverdichter aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien entspricht.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung verliert diese Erklärung ihre rechtliche Gültigkeit.

Name des Herstellers:

**TROTEC GmbH & Co.KG**

Grebber Str. 7

52525 Heinsberg

**Typenbezeichnung:**

**Seitenkanalverdichter**

Modell:

Modell VE 4 / VE 6

Konstruktionsjahr:

**2008**

Seriennummer:

-----

**Geltende Bestimmungen:**

**EG-Maschinenrichtlinie:**

**89/392/EWG, 91/368/EWG, 93/44/EWG**

EG-Niederspannungs-Richtlinie: 73/23/EWG

EG-EMV-Richtlinie: 89/336/EWG

WEEE (ElektroG) 2002/96/EG

RoHS 2002/95/EG

**Angewandte Normen:**

EN 292 Teil 1 und 2

EN 60204

IEC 34-1, VDE 0530-1 (07/91)

EN 55014

EN 60555 (EMV)

Auf einwandfreie Herstellung und Funktion geprüft:

Name: \_\_\_\_\_

Stellung: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: Heinsberg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_







**TROTEC® GmbH & Co. KG** • Grebbener Straße 7 • D-52525 Heinsberg  
Tel.: +49 (0) 24 52 / 962 - 400 • Fax: +49 (0) 24 52 / 962 - 200  
[www.trotec.de](http://www.trotec.de) • E-Mail: [info@trotec.de](mailto:info@trotec.de)